

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anna Köbberling, Alexander Fuhr, Heiner Illing, Daniel Schäffner und Benedikt Oster (SPD)

### Unterstützung der Wirtschaft auf dem Weg aus der Krise: Stand bei Überbrückungshilfe

Mit der Überbrückungshilfe erhalten kleine und mittelständische Unternehmen, die ihren Geschäftsbetrieb im Zuge der Corona-Pandemie einstellen oder stark einschränken mussten, im Rahmen des Konjunkturpakets des Bundes weitere finanzielle Unterstützung. Das Antragsverfahren sieht die verpflichtende Beteiligung einer Steuerberaterin bzw. eines Steuerberaters, Wirtschaftsprüferin bzw. Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchführerin bzw. Buchprüfers oder Rechtsanwältin bzw. Rechtsanwalts vor. Wie auch die zuvor ausgelaufene Corona-Soforthilfe erfolgt die Bearbeitung der Anträge auf Ebene der Bundesländer, im Fall von Rheinland-Pfalz administriert durch die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie stellt sich nach Einschätzung der Landesregierung die bisherige Resonanz rheinland-pfälzischer Unternehmen auf die Überbrückungshilfen dar?
2. Wie bewertet die Landesregierung das gewählte Antragsverfahren?
3. Über welche Kenntnis verfügt die Landesregierung in Bezug auf den Bearbeitungsstand der eingegangenen Anträge in Rheinland-Pfalz?
4. Wie bewertet die Landesregierung die diesbezügliche Situation in Rheinland-Pfalz im Vergleich der Länder?

Dr. Anna Köbberling, Alexander Fuhr, Heiner Illing, Daniel Schäffner und Benedikt Oster